



Tipps und Themen

Ausgabe Oktober 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits seit 2001 fördert die SIGNAL IDUNA den bundesweiten Transferpreis für Handwerk + Wissenschaft. Die Gewinner wurden in Stuttgart ausgezeichnet: **Seite 2**. Mit dem Herbst kommt auch die Erkältungszeit. Mit ein paar einfachen Vorsorgemaßnahmen kann man Husten, Schnupfen, Heiserkeit ein Schnippchen schlagen: **Seite 4**.

Inhalt

Fotothema 1: <u>Seifriz-Preis 2015</u> Gewinner ausgezeichnet	Seite 2
Fotothema 2: <u>Der Erkältung ein Schnippchen schlagen</u> Keine Chance für Husten, Schnupfen, Heiserkeit	Seite 4
Fotothema 3: <u>In der Kategorie Versicherungs-Telematik ausgezeichnet</u> Telematik Award für sijox AppDrive®	Seite 6
<u>Straßenverkehr</u> Fußgänger sind oft unsichtbar	Seite 8
<u>Der Herbst ist da</u> Check-up fürs Auto sinnvoll	Seite 9
<u>Gartensaison geht zu Ende</u> Garten und Versicherungsschutz auf Vordermann bringen	Seite 10
<u>HANSAINVEST: Neubauprojekt „Ü 8“ in Hamburgs City Nord</u> Bereits rund die Hälfte der Büroflächen vermietet	Seite 11
<u>Karriere-Rating 2015</u> SIGNAL IDUNA zum fünften Mal in Folge mit Höchstnote	Seite 12
Texte, Fotos, Adressänderung	Seite 13

Seifriz-Preis 2015

Gewinner ausgezeichnet

(Oktober 2015) Der Verein Technologietransfer Handwerk e.V. hat jetzt in Stuttgart zum 27. Mal seinen bundesweiten Transferpreis Handwerk + Wissenschaft verliehen. Die SIGNAL IDUNA unterstützt den Wettbewerb seit 2001.

Die Preise auf der Festveranstaltung in Stuttgart überreichten Juryvorsitzender Professor Johann Löhn, Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin, Oskar Vogel, Hauptgeschäftsführer des Baden-Württembergischen Handwerkstags, und die beiden Preisgeldsponsoren Thomas Gräßle, Vertriebsdirektor der Signal Iduna Gruppe, sowie Chefredakteur Olaf Deininger vom handwerk magazin.

Der Preis richtet sich an Handwerksbetriebe, die zusammen mit einem Partner aus Forschung und Wissenschaft ein neuartiges Produkt oder eine innovative Dienstleistung entwickelt haben. Den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten „Professor-Adalbert-Seifriz-Preis für Technologietransfer 2015“ geht an drei Handwerksunternehmen und ihre Kooperationspartner.

Stuckateurmeister Axel von der Herberg entwickelte die weltweit erste vollautomatische Stuckproduktion. Von der Herberg verwendet nach alter handwerklicher Weise lediglich Wasser und Gips für seine ökologischen Ornamentleisten. Unterstützt wurde er in seinen Marketingaktivitäten von der Dualen Hochschule Heilbronn.

Gerüstbauer Wolfgang Henning aus Bad Sassendorf, entwickelte einen Daueranker. Bei der Fassadendämmung eines Gebäudes ist meist ein Gerüst nötig, das an der Hauswand temporär befestigt werden muss. Der zusammen mit der Technischen Universität Dortmund entwickelte Gerüstanker kann dank einer speziellen Konstruktion dauerhaft in der Wand verbleiben und somit bei den nächsten Verputz- oder Malerarbeiten wiederverwendet werden.

Im Fraunhofer Anwendungszentrum „Großstrukturen in der Produktionstechnik“ in Rostock fand Tischlermeister Axel Eigenstetter aus Schwerin den richtigen Partner für die Entwicklung eines innovativen Roboterfräszentrums. Mittlerweile fertigt Eigenstetter individuelle Sondermöbel mit seinem fünffachsign Gelenkarmroboter kostengünstig und unter Einhaltung höchster Ansprüche an Maßhaltigkeit und Oberflächengüte.

Der Seifriz-Preis wird als Technologietransfer-Wettbewerb vom Wirtschaftsblatt handwerk magazin zusammen mit der Steinbeis-Stiftung und der Signal Iduna Gruppe Versicherungen und Finanzen bundesweit veranstaltet. Er wird vom Verein Technologietransfer Handwerk organisiert und vom Baden-Württembergischen Handwerkstag, den Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks unterstützt.

www.seifriz-preis.de

Kontakt:

SIGNAL IDUNA Gruppe
Unternehmenskommunikation
44121 Dortmund
Mail: claus.rehse@signal-iduna.de
Tel.: (0231) 1 35-42 45
Fax: (0231) 1 35-13 42 45



Seifriz-Preis 2015: Gewinner ausgezeichnet

Der Verein Technologietransfer Handwerk e.V. hat jetzt in Stuttgart zum 27. Mal seinen bundesweiten Transferpreis Handwerk + Wissenschaft verliehen. Die SIGNAL IDUNA unterstützt den Wettbewerb seit 2001. Die Gewinner und Laudatoren und die Förderer des Seifriz-Preises 2015 stellten sich dem Fotografen.

Foto: handwerk magazin/Busch (Foto honorarfrei)

Kontakt:
SIGNAL IDUNA Gruppe
Unternehmenskommunikation
44121 Dortmund
Mail: claus.rehse@signal-iduna.de
Tel.: (0231) 1 35-42 45
Fax: (0231) 1 35-13 42 45

Der Erkältung ein Schnippchen schlagen **Keine Chance für Husten, Schnupfen, Heiserkeit**

(Oktober 2015) Der Herbst ist da, und damit steigt auch die Anfälligkeit für Erkältungen. Mit ein paar einfachen Maßnahmen lässt sich Husten und Schnupfen aber effektiv vorbeugen, so die SIGNAL IDUNA.

Eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung bildet immer die Basis für robuste Abwehrkräfte. Lebensmittel, die reich an Vitamin C und E sind, wie Beeren, Südfrüchte, Kohl und Nüsse, helfen, die Abwehrkräfte zu unterstützen. Auch bestimmte Fischarten, etwa Lachs oder Makrele, aber auch Pilze sollten nun häufiger auf dem Speiseplan stehen. Sie enthalten viel Vitamin D, das der Körper im Frühling und Sommer mit Hilfe des Sonnenlichts zwar bilden kann. Allerdings reicht die Lichtintensität hierzulande spätestens im Winter nicht mehr aus, um Vitamin D selbst herzustellen.

Damit die optimale Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen gesichert ist, empfehlen Ernährungsexperten zudem täglich fünf Portionen Obst und Gemüse. Wer mit einem Fruchtmusli oder Obstsalat in den Tag startet, einmal täglich einen Salat einplant und zwischendurch mal einen Apfel oder eine Banane nascht, ist ausreichend versorgt.

Bewegung ist die zweite Säule für starke Abwehrkräfte. Am sinnvollsten ist ein sanftes, regelmäßiges Ausdauertraining wie Schwimmen oder Radfahren. Aber auch Spaziergänge tun dem Körper schon eine Menge Gutes. Experten empfehlen allerdings mindestens zwei Stunden Bewegung pro Woche, um den Stoffwechsel anzukurbeln. Wer viel Sport treibt senkt sein Erkältungsrisiko um bis zu 50 Prozent.

Einflugschneise für Erkältungsviren sind die Schleimhäute, die daher besonders gepflegt werden wollen. Gerade wenn es draußen kälter wird, trocknen sie leicht aus und können ihre natürliche Barrierefunktion nicht mehr ausüben. Die Folge: Krankheitserreger haben leichtes Spiel. Daher ist es ratsam, nicht nur viel zu trinken, sondern gegebenenfalls auch ein salzhaltiges Nasenspray zu nutzen. Das hält die Schleimhäute feucht und kann Viren ausschwemmen. Ebenfalls eine wichtige Vorbeugemaßnahme in diesem Zusammenhang: regelmäßiges Händewaschen.

Wenn es einen trotzdem erwischt, helfen oft bereits altbewährte natürliche Hausmittel weiter. Die Palette reicht dabei von Holunderblüten über Zwiebelsaft und Thymiankraut bis zu Efeublättern und Salbei. Zur Sicherheit sollte man auf fertige Tees, Lösungen und Präparate zurückgreifen, die es in Apotheke und Reformhaus gibt.

Die SIGNAL IDUNA gibt aber zu bedenken: Sind die Beschwerden nicht nach wenigen Tagen abgeklungen, ist ein Arztbesuch angezeigt. Tritt sofort hohes Fieber auf, könnte es sich um eine „echte“ Grippe handeln, die immer in die Hände eines Arztes gehört.



Keine Chance für Husten, Schnupfen, Heiserkeit

Der Herbst ist da, und damit steigt auch die Anfälligkeit für Erkältungen. Mit ein paar einfachen Maßnahmen lässt sich Husten und Schnupfen aber effektiv vorbeugen. Eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und ausreichend Bewegung sind die Grundpfeiler für eine sattelfeste Abwehr.

Foto: SIGNAL IDUNA

SIGNAL IDUNA in der Kategorie Versicherungs-Telematik ausgezeichnet **Telematik Award für sijox AppDrive®**

(Oktober 2015) Der diesjährige Telematik Award in der Kategorie „Versicherungs-Telematik“ geht an sijox, die junge Marke der SIGNAL IDUNA, und ihren Kooperationspartner TomTom Telematics.

Die unabhängige Jury zeichnete AppDrive® powered by TomTom im Rahmen der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin aus: eine Kombination aus App und by TomTom im Rahmen der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin aus: eine Kombination aus App und Versicherungslösung, mit deren Hilfe junge Fahrer unter 30 aufgrund ihrer Fahrweise Beitragsnachlässe bei ihrer Kfz-Versicherung erwerben können.

Seit Oktober 2014 bietet die SIGNAL IDUNA über sijox den AppDrive®-Tarif an, der von Beginn an auf großes Interesse stieß. Wer den AppDrive®-Tarif abschließt, erhält von sijox kostenlos den OBD-Stecker TomTom LINK 100. Das Kürzel OBD steht für On-Board-Diagnose. Das heißt: Das Fahrverhalten wird mit Hilfe des Steckers dokumentiert und analysiert. Eine Ortung findet dagegen nicht statt, da das System ganz ohne GPS auskommt. Der TomTom LINK 100 verbindet sich via Bluetooth mit AppDrive®, das man auf iOS- und Android-Smartphones installieren kann. Auf Basis der Daten zum Fahrverhalten berechnet AppDrive® automatisch und individuell, um wieviel Prozent sich der Versicherungsbeitrag des Fahrers verringert. Wie hoch seine Einsparung genau ausfällt, zeigt ihm der AppDrive®-Score auf seinem Smartphone an. Es geht dabei einzig und allein um zusätzliche Spareffekte. Der Fahrer muss also keinerlei Nachzahlung befürchten, falls seine Werte einmal weniger gut ausfallen.

Weitere Vorteile von AppDrive®: Die Nutzer erhalten per Smartphone eine Analyse ihres Fahrstils im Hinblick auf Beschleunigung, Kurvengeschwindigkeit und Bremsverhalten. Sie können die Informationen mit AppDrive® für jede Einzelfahrt oder als Gesamtauswertung abrufen. Dazu kommen wertvolle Tipps, wie man das Fahrverhalten und damit den eigenen AppDrive®-Score weiter verbessern kann.

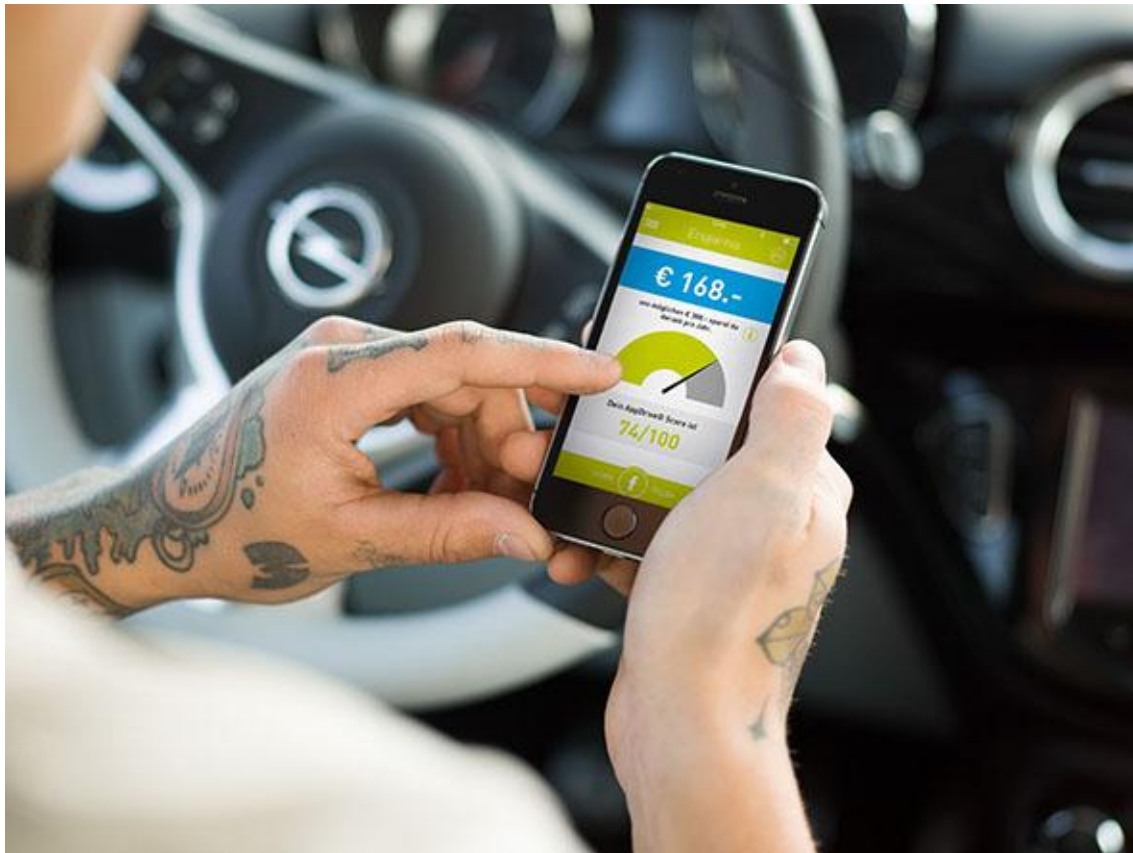
Bei Abschluss des AppDrive®-Tarifes erhält der Kunde bereits bis zu 15 Prozent Nachlass. Durch das persönliche Fahrverhalten können die Versicherten zusätzlich bis zu 25 Prozent Beitrag sparen. AppDrive® ist nur ein Beispiel für die Interaktion zwischen Kunden und Versicherer, die im Zuge der Digitalisierung der SIGNAL IDUNA Gruppe weiter forciert werden soll.

Beim diesjährigen Telematik Award wurden Auszeichnungen in neun Telematik-Kategorien sowie ein Sonderpreis vergeben. Insgesamt 107 gültige Bewerbungen waren bei der Redaktion eingereicht worden.

Weitere Informationen zu AppDrive®: app-drive.de

SIGNAL IDUNA Gruppe
John-Sebastian Komander
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
0231-135 2817
john-sebastian.komander@signal-iduna.de

Kontakt:
SIGNAL IDUNA Gruppe
Unternehmenskommunikation
44121 Dortmund
Mail: claus.rehse@signal-iduna.de
Tel.: (0231) 1 35-42 45
Fax: (0231) 1 35-13 42 45



Telematik Award für siox AppDrive®

Seit Oktober 2014 bietet die SIGNAL IDUNA über siox den AppDrive®-Tarif an: eine Kombination aus App und Versicherungslösung, mit deren Hilfe junge Fahrer unter 30 aufgrund ihrer Fahrweise Beitragsnachlässe bei ihrer Kfz-Versicherung erwerben können.

Foto: SIGNAL IDUNA

Kontakt:
SIGNAL IDUNA Gruppe
Unternehmenskommunikation
44121 Dortmund
Mail: claus.rehse@signal-iduna.de
Tel.: (0231) 1 35-42 45
Fax: (0231) 1 35-13 42 45

Straßenverkehr

Fußgänger sind oft unsichtbar

(Oktober 2015) Mit Beginn der dunklen Jahreszeit sollten auch Fußgänger verstärkt auf ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr achten, rät die SIGNAL IDUNA. Das gilt insbesondere für Kinder.

Dunkel gekleidete Fußgänger sind bei schlechten Witterungsverhältnissen für einen Autofahrer erst aus einer Entfernung von knapp 30 Metern auszumachen. Das kann häufig schon zu knapp sein, um ein Fahrzeug rechtzeitig anzuhalten. Eltern sollten daher darauf achten, ihren Kindern möglichst helle Kleidung anzuziehen oder Jacken und Hosen mit eingearbeiteten reflektierenden Materialien. Bei Einwirkung von Scheinwerferlicht ist diese Kinderkleidung bereits aus 160 Metern Entfernung sichtbar. Hier leisten auch Reflektoren zum Aufbügeln, Aufnähen oder Anstecken gute Dienste, mit denen man dunkle Kleidung zum Leuchten bringt. Ein Tipp der SIGNAL IDUNA: die Kinder bei der Auswahl mitentscheiden lassen, denn nur was gefällt, wird auch getragen.

Auf keinen Fall außer Acht lassen sollten Eltern auch den passenden Unfallversicherungsschutz ihrer Sprösslinge, denn für Freizeitunfälle zahlt die gesetzliche Unfallversicherung nicht. Hier bietet sich beispielsweise der PFIFFIKUS Kinderschutz der SIGNAL IDUNA an.

Dieser enthält unter anderem ein Reha-Management, das nach einem schweren Unfall ab dem Tag der Unfallmeldung eine individuelle und zielgerichtete Rehabilitation sichert. Neben der Kostenübernahme berät der Assistent „Doc24 – Ihr persönlicher Reha-Manager“ die Eltern beispielsweise über Therapie- und Behandlungsmaßnahmen und hilft dabei, die geeigneten Maßnahmen zu vermitteln. Darüber hinaus informiert er über möglicherweise nötige Umbaumaßnahmen zuhause.

Zudem enthalten die PFIFFIKUS-Pakete PLUS und TOP den Zusatzbaustein „Reha-Plus-Junior“. Dieser sieht eine im Vergleich zum „konventionellen“ Reha-Management eine erhöhte Versicherungssumme sowie zahlreiche Leistungserweiterungen.

Doch PFIFFIKUS ist weit mehr als eine Kinderunfallversicherung, sondern bietet spartenübergreifende Leistungen, die in den Paketen START, PLUS und TOP den verschiedenen Anforderungen Rechnung tragen. Diese reichen von Leistungen im Krankenhaus und beim Zahnarzt bis hin zu SIGGI, der mehrfach ausgezeichneten fondsgebundenen Rentenversicherung der SIGNAL IDUNA.

Kontakt:

SIGNAL IDUNA Gruppe
Unternehmenskommunikation
44121 Dortmund
Mail: claus.rehse@signal-iduna.de
Tel.: (0231) 1 35-42 45
Fax: (0231) 1 35-13 42 45

Der Herbst ist da **Check-up fürs Auto sinnvoll**

(Oktober 2015) Spätestens, wenn das Laub fällt und die Tage kürzer werden, heißt es, sein Auto fit zu machen für die geänderten Straßenverhältnisse. Die SIGNAL IDUNA hat ein paar Tipps zusammengestellt, worauf Autofahrer dabei besonders achten sollten.

Laub auf der Fahrbahn, nasse Straßen, oft trübes Zwielicht. Diese typischen Begleitscheinungen des Herbstes bedeuten für Autofahrer erst einmal längere Bremswege und schlechtere Sichtverhältnisse. Daher sollte das Augenmerk des Herbstchecks zu allererst auf Reifen, Beleuchtung und Scheiben liegen.

Für erstere sollte man prüfen, ob die Profiltiefe noch stimmt. Beträgt sie bei Sommerreifen weniger als drei Millimeter oder weisen die Reifen sichtbare Beschädigungen auf, sollte man die Pneu austauschen. Wichtig ist es auch, Beleuchtung, Nebelschlussleuchte, Bremslichter und Blinker zu überprüfen. Zu Herbstbeginn ist es sinnvoll, das Fahrzeug innen und außen sorgfältig zu reinigen. Wenn die Wischerblätter „durch“ sind, müssen sie ebenfalls ausgewechselt werden. Dabei auch auf kleine Macken an der Karosserie achten: Sie bieten Schmutz und Nässe hervorragende Angriffspunkte. Da im Herbst die Scheiben schnell beschlagen können, sollte man auch die Zwangsentlüftung kontrollieren: Sie darf nicht verstopft oder beispielsweise durch „Gerümpel“ im Kofferraum blockiert sein. In diesem Zusammenhang empfehlen Experten auch Fußmatten aus Gummi: Sie saugen sich nicht mit Feuchtigkeit voll wie etwa Teppiche und lassen sich besser trocknen.

Sinnvoll ist es, regelmäßig Laub, kleine Zweige oder Herbstfrüchte auch unter der Motorhaube zu entfernen, die ansonsten zu Verstopfungen führen können. Damit Feuchtigkeit gar nicht erst in den Innenraum eindringt, sollte man vor dem Einsteigen immer die Füße abklopfen. Das sorgt auch für besseren „Grip“ der Schuhsohlen auf den Pedalen. Ins Auto gehört zudem ein Schwammkissen oder Antibeschlagnetz. Empfehlenswert ist weiterhin eine Taschenlampe.

Tipp der SIGNAL IDUNA: Wichtig ist auch eine leistungsstarke Kfz-Versicherung. Im diesjährigen Fairness-Ranking der Wirtschaftszeitschrift Focus-Money (Ausgabe 16/2015) erhielt die SIGNAL IDUNA wieder die Auszeichnung „Fairster Kfz-Versicherer“.

Gartensaison geht zu Ende

Garten und Versicherungsschutz auf Vordermann bringen

(Oktober 2015) Die Tage werden kürzer; die Temperaturen fallen. Zeit für alle Gartenfreunde, ihren Garten für die nahende Winterpause auf „Vordermann“ zu bringen. Darauf macht die SIGNAL IDUNA aufmerksam.

Der Herbst bringt im eigenen Grün noch einmal eine Menge Arbeit mit sich: Kübelpflanzen müssen ins Winterquartier, Blumenzwiebeln gesetzt, die Herbstdüngung ausgebracht werden. Auch viele Gehölze gilt es im Oktober zu beschneiden, und der Rasen muss abschließend gemäht und gedüngt werden. Zudem sollte er vom Herbstlaub befreit werden, da der Rasen sonst durch die Feuchtigkeit fault. Auf Beeten wiederum bieten die herabgefallenen Blätter einen willkommenen Frostschutz und sollten daher liegen bleiben. Gartenmöbel und –werkzeuge, letztere nach Reinigung, gehören nach Abschluss der Arbeiten ebenfalls ins Trockene. Auch auf die Wasserzufuhr achten: Wasserleitungen sollten spätestens zum ersten Frost leer sein, Wasseruhren frostgeschützt.

Doch bei aller Freude, die die Arbeit im eigenen Garten mit sich bringt: Sie birgt das ganze Jahr über eine nicht unbeträchtliche Unfallgefahr, so die SIGNAL IDUNA. Jahr für Jahr ereignen sich durchschnittlich 200.000 Unfälle im Garten. Diese gehen zwar glücklicherweise zumeist glimpflich ab; doch im schlimmsten Fall können die Folgen eines Unfalls einschneidende Veränderungen bedeuten. Freizeitunfälle sind darüber hinaus nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt. Denn der Versicherungsschutz besteht nur für Berufstätige am Arbeitsplatz und auf den direkten Wegen von der Wohnung dorthin und zurück. Entsprechend gilt dies bei Kindern für den Kindergarten und bei Schülern und Studenten für die Schule bzw. Universität. Zudem zahlt die „Gesetzliche“ eine Verletztenrente erst ab einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 20 Prozent, während eine private Unfallversicherung bereits bei einem Invaliditätsgrad von einem Prozent leistet.

Schon für geringe Monatsbeiträge ist ein leistungsfähiger Versicherungsschutz gegen die finanziellen Folgen von Freizeitunfällen möglich. Und je besser man sich und seinen Garten vorbereitet hat, umso sicherer und schöner wird die kommende Saison.

HANSAINVEST: Neubauprojekt „Ü 8“ in Hamburgs City Nord **Bereits rund die Hälfte der Büroflächen vermietet**

(Oktober 2015) HANSAINVEST, die Investmenttochter der SIGNAL IDUNA, hat rund 4.000 Quadratmeter Bürofläche ihres Neubauprojekts „Ü 8“ in der Hamburger City Nord an die RWE Innogy vermietet.

„Ü 8“ liegt zentral zwischen der Innenstadt und dem Flughafen Hamburg in der City Nord. Der Rohbau steht bereits kurz vor dem Abschluss. Es ist geplant, das Gebäude am Überseering 8 bis zum Sommer 2016 fertigzustellen. Mit der Neuvermietung ist rund die Hälfte der Gesamtfläche des Objekts vermietet. „Wir befinden uns in Verhandlungen mit weiteren Mietern und rechnen damit, dass wir das Gebäude bis Mitte kommenden Jahres komplett vermietet haben“, so Nicholas Brinckmann, Geschäftsführer bei HANSAINVEST. Der Mietvertrag mit RWE Innogy erstreckt sich über fünf Jahre und beinhaltet eine Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft des Energieversorgers RWE.

Bei dem Neubauprojekt „Ü 8“ handelt es sich um ein siebengeschossiges Bürogebäude mit rund 20.000 Quadratmetern vermietbarer Fläche. Die Räume sind flexibel nutzbar. Das Gebäude bietet raumhohe Fenster, die sich von Hand öffnen lassen. Das Kühlsystem ist in der Decke integriert. Das „Ü 8“, dessen einzelne Etagen bis zu 3.200 Quadratmeter Fläche messen, bietet auf zwei Untergeschossen 285 Stellplätze. Zwei große Innenhöfe mit je 500 Quadratmetern Fläche werden ergänzt durch drei Geschossgärten.

Weitere Informationen:

Nicholas Brinckmann • Geschäftsführer Immobilien/Infrastructure
HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 • D - 22297 Hamburg
Telefon + 49 40 3 00 57-61 60 • Fax + 49 40 3 00 57-4 90 61 60

Über HANSAINVEST

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wurde 1969 gegründet und ist Teil der SIGNAL IDUNA Gruppe. Aufgeteilt in drei Bereiche, erbringt die Hamburger Gesellschaft Dienstleistungen rund um die Administration und das Management von Wertpapieren, Immobilien und Alternativen Investments. Über eine eigene Tochter ist die Gesellschaft zudem am Standort Luxemburg aktiv. Mehr als 175 Mitarbeiter betreuen in über 180 Publikums- und mehr als 60 Spezialfonds Vermögenswerte von 23 Milliarden Euro.

Mehr Informationen unter www.hansainvest.de.

Karriere-Rating 2015

SIGNAL IDUNA zum fünften Mal in Folge mit Höchstnote

(Oktober 2015) Im diesjährigen Karriere-Rating der Kölner ASSEKURATA Solutions GmbH erzielte die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, zum fünften Mal in Folge die Spitzennote „exzellent“ – A++.

Diese „exzellente“ Bewertung spiegelt die nachhaltige Ausrichtung der SIGNAL IDUNA Gruppe wieder, wenn es gilt, ihre Außendienstpartner zu fördern und neue zu gewinnen. Das Rating ist ein Jahr gültig und bewertet anhand verschiedener Teilqualitäten die Attraktivität eines Vertriebs aus Sicht der Vertriebspartner. ASSEKURATA hat hier erneut drei Mal die Note „exzellent“ vergeben. Damit bestätigt die SIGNAL IDUNA ihre Attraktivität für potenzielle Vermittler.

Mit „exzellent“ bewerten die Experten zum Beispiel das umfassende Beratungs- und Betreuungskonzept. Ausdrücklich honoriert ASSEKURATA dabei die exzellente Betreuung der Vertriebspartner seitens des Unternehmens. Das gilt auch wenn es um die Agenturübergabe geht. Hierbei kommt eine gezielte, auf die Agenturgröße abgestimmte Nachfolgeregelung zum Tragen. Die hauseigene Agenturberatung und ein modernes Agentursystem sind besondere Pluspunkte, um die Karriereentwicklung im Vertrieb zu unterstützen.

Überzeugend ist auch die verstärkte Förderung von jungen Berufsstartern im Vertrieb: Sie erhalten Zugang zu neuen Trainingsmöglichkeiten und zum sijox-Vertriebskonzept, das sich an junge Leute unter 30 wendet. Darüber hinaus profitieren die Vertriebspartner von der guten Vernetzung der SIGNAL IDUNA in den traditionellen Zielgruppen des handwerklichen und gewerblichen Mittelstands und des öffentlichen Dienstes. Hier schaffen Qualifizierungsangebote wie die Fortbildung zum Fachberater zusätzliche Vorteile.

Texte, Fotos, Adressänderung

Die Texte stehen zur freien Verfügung, sind jedoch urheberrechtlich geschützt. Sie finden diese sowie die Fotos in druckfähiger Auflösung auch im Internet unter <https://www.signal-iduna.de/presse/index.php> unter dem Reiter „News“.

Wenn sich Ihre Adresse ändert oder Sie die TuT zukünftig lieber auf elektronischem Wege erhalten möchten, geben Sie uns bitte kurz Bescheid. Mail an claus.rehse@signal-iduna.de genügt!